

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Bad Mergentheim: Rund 35000 Kurgäste haben in diesem Jahr das Heilbad aufgesucht. / Im Oktober feierte die Stadt ein 750jähriges Jubiläum: 1219 erhielt der Deutsche Orden erstmals reichen Besitz. Von 1526-1809 war Mergentheim die Residenz des Hoch- und Deutschmeisters.
ST 13., 27. 9. 69

Kleinostheim (Ldkrs. Aschaffenburg): Am 17. 9. begann die modernste Großschleuse der Schifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau ihre Arbeit.
ST 17. 9. 69

Stadtprozelten (Ldkrs. Marktheidenfeld): Die Hospitalstiftung konnte am 21. 9. auf ein 650jähriges Bestehen zurückblicken.
ST 20. 9. 69

Bad Neustadt/Saale: 6000 Wanderfreunde des Rhönklubs aus Franken und Hessen, darunter auch Mitglieder der Bundeslandmannschaft der Thüringer, nahmen an der 46. Heidelbergfeier am 21. 9. teil. / Die Gesellschaft für Fränkische Geschichte hielt ihre 59. Jahresversammlung ab (19.-21. 9.). Zu Beginn sprach Dr. Ritthaler (München) über „Dr. Karl Ludwig Freiherr von Guttenberg – der Weg eines fränkischen Edelmannes durch deutsche Notzeit“. Am zweiten Tage führte Oberkonservator Dr. Muth (Würzburg) durch die Kirchen von Münnerstadt und Ostheim v. d. Rhön, nachmittags empfing Baronin Guttenberg die Tagungsteilnehmer auf der Salzburg, abends referierte Prof. Dr. Merzbacher (Würzburg) über „Die fränkische Landgerichtsordnung von 1618 – ein Meilenstein in

der würzburgischen Prozeßgesetzgebung“. Am letzten Tag berief die Hauptversammlung zu Wahlmitgliedern Dr. Freifrau von Pölnitz (Bamberg), Prof. Dr. Baumgart (Würzburg), Oberstudienrat Dr. Bittner (Bamberg), Dr. Dunkhase (Amorbach), Bibliotheksrat Dr. Erdmann (Coburg), Dr. Klaar (Nürnberg) und den Direktor der Kunstsammlungen Dr. Maedebach (Coburg). Ein Vortrag des Hauptgeschäftsführers der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt Dr. Schäfer (Würzburg) über die „Wirtschaftliche Entwicklung Unterfrankens im 19. und 20. Jahrhundert“ beendete die Tagung. Die Jahresversammlung 1970 findet in Feuchtwangen statt.
ST 23. 9. 69

Alzenau: Im Forstrevier Emmerischshausen an der fränkisch-hessischen Grenze soll auf Anregung des Barons Waitz von Eschen ein modernes und neuartiges Freizeitgelände geschaffen werden.
ST 23. 9. 69

Bamberg: Die Pädagogische Hochschule erhält als erste ihrer Art in der Bundesrepublik einen Außerordentlichen Lehrstuhl für Volks- und Heimatkunde.
ST 27. 9. 69

Aschaffenburg: Das Römerbad auf dem Gelände der Zellstoff-Fabrik Stockstadt wurde in den Park Nilkheim verlegt. Damit ist eine einmalige – und wahrscheinlich auch die kostspieligste – Umbettungsaktion in Unterfranken beendet. Der historische Wert der Anlage bereichert die fränkische Geschichte in mehr als einer Hinsicht.
ST 11. 10. 69

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Stößlein Hans, Bier in der Geschichte – 3000 Jahre Kulmbacher. Ausstellungsverzeichnis 1969.
Ein fein gestalteter Einblattdruck mit leistungswertem Text!

Neue Bücher von Hermann Gerstner
Bundesfreund Dr. Hermann Gerstner legte in diesem Jahr einen neuen großen Roman „Musikanten spielen unter jedem Himmel“ der Öffentlichkeit vor. Das 400